



Oberasbach
Kreis Fürth

rtstermin

Info der **FREIEN WÄHLER** Oberasbach

Kommunalwahl 2020

Oberasbach braucht Veränderungen!

Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,
als Kandidat der **Freien Wähler** bewerbe ich mich um das Amt des Bürgermeisters in Oberasbach. Seit zehn Jahren lebe ich in Unterasbach. Aufgewachsen bin ich in Kreutles und Altenberg.

Schule und Ausbildung: Nach dem Besuch der Grundschule in Altenberg wechselte ich aufs Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Dort habe ich 1999 mein Abitur abgelegt und im Anschluss meine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann begonnen. Nach der Ausbildung folgte berufsbegleitend noch die Weiterbildung zum Handelsfachwirt. Seit 20 Jahren arbeite ich nun im Vertrieb.

Ehrenamtliches Engagement: Schon früh habe ich mich beim Jugendrotkreuz Oberasbach engagiert, wo ich später Gruppenleiter wurde. Der nächste Schritt war die Wahl in die Vorstandschaft des Kreisjugendrings. Auch im Kindergottesdienstteam von St. Stephanus war ich aktiv. Heute bin ich Kirchenpfleger in St. Stephanus, Schriftführer im Kulturverein, Beirat im Heimatverein, sowie Mitglied bei der Stammesgesellschaft Unterasbach, den Kärwaboum Oberasbach und der Siedlervereinigung Unterasbach.

Politischer Werdegang: Bereits mit 16 Jahren bin ich den **Freien Wählern** (damals Oberasbacher Liste) beigetreten. 2008 habe

ich den Einzug in den Stadtrat geschafft. In der laufenden Amtsperiode habe ich die Funktionen Fraktionsvorsitzender der **Freien Wähler**, Referent für Städtepartnerschaften und Feuerwehrreferent übernommen.

Was hat mich bewogen, mich um das Amt des ersten Bürgermeisters zu bewerben?

- Zwölf Jahre Erfahrung im Stadtrat verbunden mit meinen beruflichen Fähigkeiten aus dem Vertrieb würde ich gerne in dieses Amt einbringen. Ich kenne Oberasbach wie meine Westentasche und bin in vielen Vereinen verwurzelt.
- In unserer Stadt will ich Themen vorantreiben, die in den letzten Jahren nicht mit der entsprechenden Dynamik verfolgt wurden (→ "Unsere Themen").

Ich engagiere mich gerne für meine Heimatstadt und möchte meine Erfahrungen aus Beruf, Ehrenamt und politischer Arbeit zum Wohle Oberasbachs einbringen. Hierzu bitte ich Sie am 15. März um ihr Vertrauen und ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl.



Felix Kißlinger

- 39 Jahre
- verheiratet, eine Tochter
- Groß- und Außenhandelskaufmann, Handelsfachwirt
- seit 1996 Mitglied der Freien Wähler Oberasbach e.V.
- seit 2008 Mitglied des Stadtrats Oberasbach

Nutzen Sie die Chance Oberasbach positiv zu verändern.

Gerne stehe ich auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Unsere Themen,



durch die wir uns von unseren Mitbewerbern unterscheiden, sind mit unserem **Logo** gekennzeichnet. Bei drei Logos



haben die **Freien Wähler** ein Alleinstellungsmerkmal.

Haushaltslage von Oberasbach

Intelligente und effiziente Lösungen notwendig

In den vergangenen Jahren hat die Kommune die Pro-Kopf-Verschuldung auf ca. 17,- € senken können. Der absolute Schuldenstand liegt unter einer halben Million Euro. Auf dem ersten Blick gilt der Satz: „Oberasbach steht finanziell gut da“. Ändert sich die Einschätzung nach dem kritischen zweiten Blick?

Wegen der hervorragenden Konjunktur der vergangenen Jahre stiegen die Einnahmen der Stadt (Steuereinnahmen, Anteile an der Umsatz- und Einkommensteuer, sowie die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs im Freistaat Bayern). Bisher konnte die im Haushalt geplante Neuaufnahme von Schulden stets vermieden werden, da regelmäßig große Investitionen nicht umgesetzt und auf die folgenden Jahre verschoben wurden.

In den kommenden Jahren steht eine Reihe von neuen Projekten zwingend an, die zu den **Pflichtaufgaben der Kommune** gehören:

- Der Bau von Kindertagesstätten (Es gibt nach wie vor Bedarf.)
 - Generalsanierungen
 - Grund- und Mittelschule Kreutles
 - Rathaus
 - Straßenunterhalt
 - Investitionen in die Wartung und Pflege des Wasser- und Abwassernetzes
 - Ausstattung der Feuerwehren
- Dazu kommen noch folgende Großprojekte, die der Stadtrat schon beschlossen hat, aber eher zu den **freiwilligen Leistungen** zählen:
- Sanierung der alten Jahnturnhalle (4 Mio Euro, Beginn 2018),
 - Bau der neuen Dreifachturnhalle (12 Mio Euro, Beginn Mitte 2020).



Felix Kiblinger

Solche Leistungen müssen grundsätzlich mit Sachverstand hinterfragt werden. Bedeuten doch intelligente und effiziente Lösungen in der Regel weniger Kosten bei gleichem Ergebnis.

Noch im Jahr 2018 hatten die Freien Wähler vergeblich vorgeschlagen, auf die Sanierung der Jahnturnhalle zu verzichten und eine Veranstaltungshalle als Erweiterung der neuen Dreifachturnhalle zu errichten. Hier hätten sich hohe Einsparungen durch Synergieeffekte ergeben. Oberasbach hätte zum gleichen Preis eine vollwertige Veranstaltungshalle bekommen, während jetzt eine halberzige Sanierung der Jahnturnhalle vorgenommen wird, bei der die Bühnentechnik, die Hallendecke, die Küche, der Versorgungsbereich, die Lüftungsanlage und ein Großteil der elektrischen Anlagen ausgenommen werden. Leider wurde unser Antrag ohne Diskussion von allen anderen Fraktionen abgelehnt.

***Eine Pflichtaufgabe:
Die Sanierung des Rathauses
steht schon lange in der
Warteschleife.***



Bei dieser Projektfülle und der sich abzeichnenden konjunkturellen Eintrübung wird der Schuldenstand der Stadt in den nächsten Jahren voraussichtlich deutlich über 10 Mio Euro steigen.

Die Freien Wähler bleiben ihrer Linie treu und setzen bei den zahlreichen anstehenden Projekten aufgrund der sich ändernden Rahmenbedingung verstärkt auf intelligente und effiziente Lösungen.

Bei Generalsanierungen gilt es etwa zu prüfen, ob ein Neubau oder ein Projekt mit einer Nachbarkommune kostengünstiger wäre. Die kommunale Zusammenarbeit konnte z. B. bereits bei der Wasserversorgung oder den städtischen Wohnungen erfolgreich mit Zirndorf realisiert werden.

Sanierung des Rathauses

Dieses Thema ist mir besonders wichtig. Hier muss die Chance genutzt werden, die Kommune und Verwaltung fit für die Zukunft zu machen und optimale Rahmenbedingungen z. B. für die Digitalisierung und Bürgernähe zu schaffen. Hier sollte ein Bürgerbüro als zentrale Anlaufstelle für die wichtigsten Bürgeranliegen geschaffen werden,



Neubau des D-Platzes im Hans-Reif-Sportzentrums



Nur mit frischen neuen Ideen können die großen Herausforderungen der Zukunft gemeistert werden.

um einen besseren Service zu bieten und gleichzeitig andere Dienststellen zu entlasten.

Es gibt viel zu TUN – PACKEN wir's an.



Auch für den anspruchsvollen Heimwerker!





RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach



Werkzeuge - Maschinen - Schweißtechnik • 0911- 66 97 020 • www.ruehr-maschinen.de • info@ruehr-maschinen.de

Baumschutz in Oberasbach

Müssen 27 Bäume entlang der Jahnstraße gefällt werden?

Am 11. Nov. 2019 fand im Bauausschuss ein Vortrag über das Grün Oberasbachs im Zeichen des Klimawandels statt. Der Referent endete mit der Forderung, dass jeder Baum auf dem Stadtgebiet erhalten werden sollte. In der gleichen Sitzung wird später die Vorplanung der Jahnstraße nur mit der einzigen Gegenstimme der Freien Wähler in Auftrag gegeben, durch die 27 Bäume entlang der Jahnstraße zwischen Schwabacher Straße und Hans-Reif-Turnhalle gefällt werden müssen. Wie passt das zusammen?

Der Geh- und Radweg, welcher auf der Südseite der Jahnstraße geplant ist, soll eine Mindestbreite von 3,50 m erhalten. Die Fahrbahnbreite soll in der Regel 6,0 m betragen und muss nur im Bereich der Kurven und der Mittelinsel erhöht werden. Aufgrund des Platzbedarfs müssen die genannten Bäume weichen.

Die Freien Wähler halten dagegen: Der bestehende Fußweg mit Freigabe für Radfahrer erfüllt seine Funktion. Die Bäume spenden Schatten und grenzen den Weg zur Fahrbahn ab. Fußgänger und Radfahrer fühlen sich durch die Baumreihe wohler. Große ältere Bäume kann man nicht durch Neuanpflanzungen ersetzen,

da sie erst nach vielen Jahren eine vergleichbare Funktion als Sauerstoff- und Schattenspendler erfüllen. Wir werden uns daher gegen die Baumfällungen stemmen.



FREIE WÄHLER

Jede Stimme für die Freien Wähler ist eine Stimme gegen diese Maßnahme.



Heute



Noch wird der bestehende Fußweg mit Freigabe für Radfahrer entlang der Jahnstraße von Bäumen begleitet, die den Weg zur Fahrbahn abgrenzen.

Klimaschutz in Oberasbach

Freie Wähler wollen nachhaltigen Klimaschutz

Ähnliche Widersprüche wie beim Baumschutz erleben wir beim Klimaschutz im Stadtrat. Vollständig wurde in der Oktobersitzung des Stadtrats das Ziel CO₂-neutrale Stadt bis 2050 verkündet. Der Stadtrat blieb aber absolut die Antwort schuldig, wie es erreicht werden soll.

Im November wurde sogar der folgende Antrag des Arbeitskreises Klimaschutz der Stadt abgelehnt, mit dem das ehrgeizige Ziel hätte erreicht werden können:

- „Die Stadt greift den Klimaschutzfahrplan 2015 auf und erstellt eine Vorhabenliste und einen Maßnahmenplan, der jährlich fortgeschrieben wird, um die übergeordneten Klimaziele in ihrem Zuständigkeitsbereich voranzutreiben.

- Die Bürgermeisterin gibt dem Stadtrat und der Öffentlichkeit halbjährlich einen Bericht über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Vorhaben.“

Die Ablehnung ist absolut unverständlich, da viele Maßnahmen dem genannten Klimaschutzfahrplan entnommen wurden, den die Stadt vor fünf Jahren selbst in Auftrag gegeben hat. Eine große Chance wurde vertan.

Klima- und Baumschutz scheinen für den aktuellen Stadtrat kein Thema zu sein. In diesem Zusammenhang ist es auch nicht verwunderlich, dass bei Treffen der Klimaschutzbeauftragten der Kommunen im Landkreis der Platz der Stadt Oberasbach leer bleibt.

Die Freien Wähler werden die Vorschläge des Arbeitskreises aufgreifen und nachhaltig verfolgen.

Morgen so?



So würde es aussehen, wenn ein Fuß- und Radweg mit der Mindestbreite von 3,50m hergestellt wird und 27 Bäume entlang der Jahnstraße gefällt werden.

Dreifachturnhalle

Photovoltaikanlage - Heizung

Die energetischen Eckdaten für die neue Dreifachturnhalle im Sportzentrum wurden jüngst bekannt gegeben: Für die Heizung der neuen Halle wird ein jährlicher Energiebedarf von 100.000 kWh veranschlagt und als System ein Gasbrennwertkessel geplant. Vor kurzem wurde aber beschlossen, das ganze Hallendach mit einer Photovoltaikanlage zu bestücken. Diese Anlage wird im Jahr gut 200.000 kWh elektrische Energie liefern. Damit könnte nominell der Wärmebedarf der Halle zweimal abgedeckt oder ca. 80 Haushalte mit zwei Personen ein ganzes Jahr lang mit Energie versorgt werden.

Wie die elektrische Energie verwendet werden soll, ist momentan noch offen. Aktuell denkt man an Netzeinspeisung, bei der gerade noch 0,08 Euro/kWh erlöst werden. Eigentlich sollte der Strom nach dem Wegfall der EEG-Förderung zum größten Teil durch Eigenverbrauch genutzt werden,

da er zur Zeit durchschnittlich 0,30 Euro/kWh kostet und der Preis in den nächsten Jahren sicher steigen wird. Als Notlösung fällt den Planern Power-to-heat ein, bei der hochwertiger Strom zur direkten Warmwassererzeugung verheizt wird.

Die Freien Wähler machen sich



Bastian Gill

für eine nachhaltige und somit klimafreundliche Turnhalle stark, bei der die erzeugte elektrische Energie direkt vor Ort sinnvoll genutzt wird. Dies ist z.B. mittels einer Wärmepumpe möglich. Weiter bietet es sich an, mit der Energie die Halle im Sommer zu kühlen.

Schnelles Internet in Oberasbach

Ohne Glasfaserausbau nicht zukunftsfähig

In einigen Stadtteilen sind die Internetgeschwindigkeiten überhaupt nicht prickelnd. Um mit der digitalen Entwicklung mithalten zu können, benötigen wir im ganzen Stadtgebiet schnelles Internet.

Deutlich größere Datenraten lassen sich aber nur erreichen, wenn Lichtwellenleiter bis in die Wohnung des Teilnehmers verlegt werden.

Solche Rahmenbedingungen sind als Standortfaktor für eine zukunftsorientierte Kommune eminent wichtig, um Gewerbebetriebe in der Stadt halten bzw. ansiedeln zu können.

Die Freien Wähler sind bereit, die moderne Glasfasertechnik flächendeckend im ganzen Ortsgebiet verfügbar zu machen.

Komfort neu definiert!



hotel ^{★★★}
bomonti
HOTEL | BAR | FRÜHSTÜCK | MEETING

Stollberger Straße 1
Oberasbach bei Nürnberg
Telefon 0911 99 96 99-0
facebook.com/bomonti.hotels
www.bomonti-hotels.com

Öffentlicher Nahverkehr in Oberasbach

Wir wollen, dass Sie gut nach Hause kommen

Seit Januar 2019 gehört Oberasbach zur Tarifstufe A. Dies führte dazu, dass die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Nürnberg günstiger wurde. Vor allem Pendler, die jeden Tag Bahn und Bus nutzen, können nun einiges sparen.

Ja genau Bahn und Bus!

Im alten Tarifsystem fuhren viele mit dem eigenen Auto zum Unterasbacher Bahnhof, suchten einen der wenigen Parkplätze auf, lösten das günstige A-Zonenticket und nahmen dann den Zug. Damit sollte jetzt Schluss sein, denn es ist nicht mehr teurer, mit der Linie 155 oder 154 zu einem der beiden Bahnhöfe im Stadtgebiet oder mit einer 70er Linie direkt nach Nürnberg zu gelangen.

Die Fahrplanabstimmung von Bus und Bahn ist tagsüber recht gut gelungen. Nur in den Morgenstunden ist die Busanbindung an jeden Zug noch nicht gewährleistet. Leider gibt es in den Abendstunden und am Wochenende keine Anbindung an die S-Bahn.

Die Defizite treten zu folgenden Zeiten auf:

- Mo-Fr 20:30-1:00 Uhr
- Sa 18:30-1:00 Uhr
- So 7:00-1:00 Uhr

Schon im November 2018 haben die Freien Wähler den Antrag gestellt, die Kosten für die Ausweitung der Betriebszeiten zu ermitteln. Leider liegen noch keine Ergebnisse vor.

Wir haben die S-Bahn vor unserer Tür, die in nur 10 Minuten den Hauptbahnhof Nürnberg erreicht. Nutzen wir sie.

Es ist ein wichtiges Anliegen der Freien Wähler, den öffentlichen Nahverkehr auf dem Stadtgebiet und in der Anbindung an die Metropolregion zu verbessern.



Bürgerbeteiligung bei städtischen Vorhaben

Schlüssel zur erfolgreichen Bürgerkommune

Die frühzeitige und umfassende Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern ist der unverzichtbare Schlüssel für die Umsetzung von Vorhaben und für die Politik in der Stadt.

Die folgenden Beispiele belegen unsere Aussage.

muss. Sie eröffnet dem Bauherrn viele Möglichkeiten: Er muss in der näheren Umgebung nur Beispiele für seine Wünsche finden (z. B. eine größere Firsthöhe siehe Abbildung), um sie durchsetzen zu können. Die Einspruchsmöglichkeiten der Kommune werden dagegen auf ein Minimum reduziert. Später wundern sich die

wieder in der Warteschleife. Eine solche Verzögerung darf nicht eintreten, da sonst wieder der Argwohn der Bürgerinnen und Bürger geweckt wird und der Erfolg gefährdet ist.

Bebauungspläne

Im Zuge des Baubooms werden der Stadt oft Bauvorhaben vorgelegt, die die Grenzen der Bebauung ausloten bzw. überschreiten. Dramatisch wird die Situation, wenn im Baugebiet kein Bebauungsplan, sondern §34 des Baugesetzbuches vorliegt. Das wichtigste Prinzip dieser Vorschrift ist das Gebot, dass sich das Vorhaben in den Ortsteil einfügen

Bürger über Bauwerke, die den Charakter eines Quartiers deutlich verändern.

Der einzige Schutz vor solchen Entwicklungen ist ein gültiger Bebauungsplan.

Beim Bebauungsplanverfahren Hölzleshoffeld haben die **Freien Wähler** im Stadtrat eine neue Form der Bürgerbeteiligung durchgesetzt.

Die Anwohner erhalten eine aktive Rolle bei der Gestaltung des Planes unter der fachlichen Begleitung eines Architekten. Der gesamte Prozess wird durch einen unabhängigen Moderator geleitet.

In der Beteiligung ist es gelungen, die Anwohner ins konstruktive Gespräch miteinander zu bringen und zu Kompromissen zu lenken.

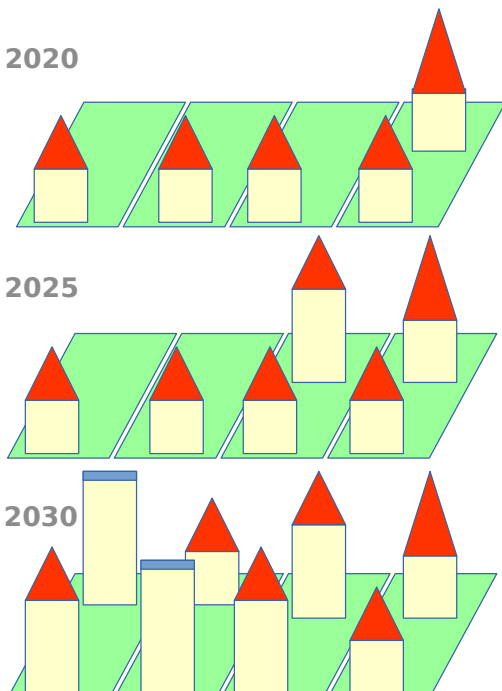
Leider befindet sich das Verfahren seit der Bürgerbeteiligung vor einem Jahr

Die Freien Wähler sind die einzige Fraktion im Stadtrat, die den Mut hat, solche Verfahren zum Wohle der Stadtentwicklung durchzuführen. Wir fordern aber ausdrücklich eine offene, transparente und zeitnahe Umsetzung.

Hotelprojekt

Auch beim Hotelprojekt wurde die Bevölkerung viel zu spät informiert, so dass Gegner mit Halbwahrheiten und Panikmache massiv Stimmung dagegen verbreiten konnten. Es ist ein Paradebeispiel für die schlechte Informationspolitik der Stadt.

Es gilt der Grundsatz: Nur die rechtzeitige und umfassende Unterrichtung der Bevölkerung schafft ausreichende Akzeptanz für die Verwirklichung solcher Vorhaben.



Transparenz

Die Einbeziehung der Bürger kann nur gelingen, wenn sie Zugang zu den Informationen über die Entscheidungen im Stadtrat erhalten. In Nürnberg kann jeder Bürger schon lange öffentliche Vorlagen einsehen.

Transparenz erfordert aber auch, dass die Stadträte zu Beginn der Amtsperiode ihre berufliche

Tätigkeit, sowie ihre Funktionen in Institutionen und Vereinen gegenüber der Stadt offenlegen. Nur so können wirksam Interessenskonflikte bei Abstimmungen vermieden werden.

Die Freien Wähler wollen den Bürgern Zugang zu den öffentlichen Vorlagen des Stadtrats geben und Transparenz bei den Bürgervertretern durchsetzen.



Franz X. Forman



Impressum

Herausgeber:

Freie Wähler Oberasbach

Vi.S.d.P.:

Felix Kißlinger
Flurstraße 22a
90522 Oberasbach

FREIE

Pautz
MÖBELMANUFAKTUR

Schreinerei - Meisterbetrieb



Küchen



Möbel



Büroausstattung



Individuelle
Raumgestaltung

Tel.: 0911 / 47779772

info@pautz-moebelmanufaktur.de



CNC-5-Achs-
Fräsarbeiten



Sicherheit durch Beratung

BÄREN-APOTHEKE

D R . F L E I S C H M A N N

Öffnungszeiten:

MO - FR 8.00 - 18.30 Uhr
SA 8.30 - 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 47 • 90522 Oberasbach

Tel. (09 11) 69 25 88 • Fax 699 96 23

baeren-apotheke-oberasbach@arcor.de

Fehlender bezahlbarer Wohnraum

Wer in Oberasbach eine bezahlbare Wohnung sucht, steht vor einem schwer lösbaren Problem. Sowohl die Mieten als auch die Preise für Wohnungen steigen immer weiter. Als Folge ist die Wohnungssuche längst nicht mehr nur für Geringverdiener ein Problem.

Die Zahl der Interessenten, die günstige Zwei- oder Dreizimmerwohnungen kaufen oder mieten wollen, übersteigt bei weitem das Angebot. Bei erschwinglichen Mietwohnungen gibt es zusätzlich lange Wartelisten.

Singles und junge Familien leiden besonders unter der ungünstigen Situation auf dem Wohnungsmarkt. Aber es trifft auch Senioren, wenn sie aus ihrem Haus in eine kleinere Wohnung umziehen wollen. Der Wunsch, im Alter die vertraute Umgebung mit Freunden und Bekannten nicht verlassen zu müssen, lässt sich nicht erfüllen.

Auch besondere Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser sind bei uns Fehlangelegenheit. Vor zwei Jahren ist das entsprechende Diakonie-Projekt an mangelnder politischer Unterstützung gescheitert.

Die Wohnungen in der Steiner

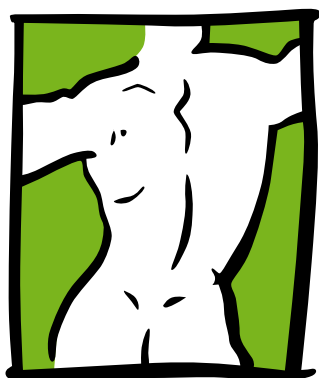
Straße müssen nach dem Vertragsschluss mit der WBG nicht mehr leerstehen. Wohnraum ist eine Pflichtaufgabe der Stadt.

In Unterasbach sehen die Freien Wähler Grundstücke in der

Umgebung der St.-Stephanuskirche für die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum und sind bereit, die Initiative für solche Projekte zu ergreifen und sie finanziell zu unterstützen.



Umgebung von St.-Stephanus mit der neuen Wohnanlage der WBG



**THERAPIEZENTRUM
HENDRIK DIKHOFF**

Unsere Leistungen

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (nach Cyriax / McKenzie)
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis
- Medizinische Trainingstherapie
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Sportphysiotherapie
- Fango / Wärmetherapie
- Krankengymnastik im Schlingentisch
- Eisenwendungen
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Haus- / Heimbesuche

Bayreuther Str. 17
90522 Oberasbach
Tel. 0911 66 999 300

www.therapiezentrum-dikhoff.de

Bewusster leben für die Zukunft

Große Umbrüche stehen bevor. Die Digitalisierung wird unsere Arbeitswelt tiefgreifend verändern, den Fokus weg von einfachen Tätigkeiten hin zu (hoch-)qualifizierten Berufen verschieben. Der Wandel in der Mobilität vom Verbrenner- zum Elektromotor stellt eine Herausforderung für die Automobil- und Zulieferindustrie dar. Die Energiewende von fossiler zur erneuerbaren Energie erfordert noch viele Anstrengungen. Die Lage auf dem Wohnungsmarkt ist mehr als angespannt; die Kluft zwischen Reich und Arm steigt weiter. Auf dem internationalen Parkett sind Staatsmänner aktiv, die zuverlässige (Handels-) Beziehungen und ein gemeinsames Vorgehen der Staaten erschweren, wenn nicht gar unmöglich machen.

Die Lage ist also durchaus so, dass man sich Gedanken macht. Wir dürfen aber nicht mutlos werden oder den Populisten anheimfallen, die uns scheinbar einfache Lösungen für die komplizierten Sachverhalte liefern. Das Leugnen von Tatsachen und das Präsentieren von falschen „Sündenböcken“, die Ausgrenzung und Bedrohung von Menschen (auch politischen Funktionsträgern) erzeugen ein Klima der Spaltung und der Angst. Wir müssen uns vielmehr darauf konzentrieren, wie jeder einzelne von uns selbst aktiv werden und die Lage ein wenig verändern und verbessern kann. Hierbei kommt es auf unsere Kreativität an. Auch scheinbar kleine Schritte bewirken viel, wenn sich viele beteiligen. Wenn wir z.B. öfter mal das Fahrrad oder den Bus benutzen, vor dem Einkauf eines Produkts darüber nachdenken, ob wir es wirklich brauchen, Dinge reparieren statt sie gleich wegzuworfen (auch in Oberasbach gibt es schon lange ein Repair-Café), ist schon sehr viel erreicht. Beim Lebensmitteleinkauf können wir regionale und saisonale Erzeugnisse, die keinen langen Transportweg hinter sich haben, bevorzugen. Auch der Kauf von Bio-Produkten und der bewusste Verzehr von tierischer Nahrung (aus artgerechter Hal-

tung) gehört dazu. Bei den Waren, die nicht bei uns erzeugt werden, wie z.B. Kaffee, Tee, Orangensaft, Bananen, Reis und vielem mehr, sollten wir darauf achten, Produkte aus fairem Handel zu kaufen. Nur wenn auch die Erzeuger und Arbeiter in den Entwicklungsländern ihr Auskommen haben und ein menschenwürdiges Dasein führen können, werden Menschen nicht mehr aus wirtschaftlichen Gründen ihre Heimat verlassen und flüchten. So herrschen oft in der Textilindustrie sehr schlechte Arbeitsbedingungen; hier gibt es aber Hersteller, die durch ihr Engagement in der Fairwear-Foundation gegensteuern und Alternativen beim Kauf bieten.



Christa Bartsch

Nur wenn wir die Umwelt und die Lebensbedingungen von Menschen weltweit im Blick haben, können wir uns, unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt erhalten. Dieses Ziel vor Augen, können wir mögliche Veränderungen mutig und mit Freude umsetzen.

Oberasbach als Kommune kann hier ganz wichtige Beiträge liefern und Impulse geben. Das Achten auf Nachhaltigkeit beim kommunalen Einkauf, die Förderung des Radverkehrs, der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und die Verbesserung der Energieeffizienz bei öffentlichen Gebäuden sind



Fair, regional und bewusst einkaufen.

hier anzugehen. Auch sollten die Bürger unterstützt und beraten werden in Bezug auf nachhaltige Energieversorgung, z.B. durch den Aufbau eines sogenannten Solarpotenzialkatasters. Hier werden alle Dachflächen begutachtet, ihre Eignung für Photovoltaikanlagen bewertet und wertvolle Tipps zur Umsetzung gegeben.

All diese Themen waren und sind den Freien Wählern in Oberasbach schon immer wichtig. Wir bitten Sie daher um Ihre Stimme, damit wir eine nachhaltige und zukunftsfähige Politik für Oberasbach und damit auch für die Welt weiter voranbringen können.



IHR OPTIKER IM ZENTRUM

Am Rathaus 2-4 ■ 90522 Oberasbach ■ 0911 69 75 10 ■ info@wehner-optik.de



Wir freuen uns auf Sie

LUNA APOTHEKE

Ihr Team für Gesundheit

Inh. Andreas Gördes
 Rothenburger Straße 24
 90522 Oberasbach/Altenberg

Telefon: 0911 - 69 28 51
 Telefax: 0911 - 6 99 93 67
 info@luna-apotheke-oberasbach.de

www.luna-apotheke-oberasbach.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Griechisches Restaurant

Am Rathaus 5 - 7
 90522 Oberasbach
 Inhaber: Georgios Nestoras

Telefon: 0911-696232
 info@parthenon-oberasbach.de

Öffnungszeiten:
 Montag Ruhetag
 Dienstag - Sonntag
 11:30 - 14:30 Uhr
 und
 17:00 - 23:00 Uhr

Martin-Behaim Apotheke
 Inh.: Martina Scherbaum
 Meißener Strasse 49
 90522 Oberasbach
 Tel.: 0911 99958924 Fax: 0911 99958918
 eMail: martin-behaim-apotheke@web.de
 www.martin-behaim-apotheke.de

Wir bieten Ihnen:

Individuelle Beratung zu den Themen:

- Homöopathie
- Kosmetik
- Haut- und Reiseapotheke
- Naturarznei

Darüber hinaus:

- Versorgen wir Sie mit Inkontinenzprodukten
- Bestimmen wir Ihre Blutwerte
- Messen wir Bandagen und Kompressionsstrümpfe an
- Verleihen wir Rollstühle, Babywagen und Milchpumpen

Kostenloser Lieferservice ist für uns selbstverständlich!

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 8:00 - 19:00 Uhr
 Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

Juristische Begleitung von Bauvorhaben

Mehr Sicherheit bei Projekten

Seit Jahren versuchen die Freien Wähler die Verwaltung und den Stadtrat zu überzeugen, dass man bei großen Bauprojekten ab ca. 100.000 € unbedingt eine juristische Unterstützung in Anspruch nehmen sollte, um verbindliche Verträge für die Bauunternehmen verfassen zu können. In ihnen sollten die Konsequenzen geregelt sein, wenn Bauzeiten und Kosten überschritten werden oder Maßnahmen nicht umgesetzt werden können.

Bei allen größeren Bauprojekten der letzten Jahre traten Probleme auf:

- Ein ganz aktuelles Beispiel ist das geplante, aber nicht realisierte Hotel an der Bachstraße. Hätte man von Anfang an die Folgen einer Nicht-Realisierung des Hotelprojektes vertraglich abgesichert, hätte die Stadt das Grundstück zu den ausgehandelten Konditionen erwerben können. So ist jetzt eine Baufirma Eigentümer des gesamten Grundstücks.
- Bei der neuen Tiefgarage hat der Streit unter zwei Baufirmen zu einer Bauverzögerung von mehr als sechs Monaten geführt. Das Projekt ist bis heute bautechnisch nicht abgeschlossen. Die Verzögerung kostet laut unserer Bürgermeisterin nichts (?).

- Bei der derzeitigen Sanierung der alten Turnhalle bietet sich immer derselbe Sachverhalt: Da es keine Verträge gibt, die die Firmen bei Bauverzug belasten würden, kommen die Handwerker nach eigenem Gutdünken oder auch gar nicht. Der Termin der Fertigstellung ist komplett offen! Die anfangs veranschlagten Sanierungskosten von ca. 1,5 – 2 Mio. Euro überschreiten bereits 4 Mio. Euro!

Alle diese Projekte zeigen, wie wichtig eine professionelle Begleitung ist. Leider hält der Stadtrat wiederholt die Einbindung von Fachleuten bzw. Anwälten bei Großprojekten nicht für notwendig.

Zusätzlich zu dieser Misere kommt noch, dass es bei all



Jörg Hofmann

diesen Projekten kein professionelles Projektmanagement und kein professionelles Kostencontrolling gibt.

Aus den bisherigen Erfahrungen sollte man lernen. Besonders lohnen würde sich ein solches Vorgehen beim Neubau der Dreifachturnhalle. Die geplanten Kosten betragen 12,7 Mio. Euro. Hier gibt es ein großes Potenzial an Einsparungen.

So kann und darf mit unseren Steuergeldern nicht weiter umgegangen werden.



Die Tiefgarage am Rathaus und die Jahnturnhalle sind noch nicht fertiggestellt.

Mängel beim Gebäudemanagement

Beim Gebäudemanagement erlebte der Stadtrat in der vergangenen Amtsperiode eine böse Überraschung: Unerwartet stehen wir aufgrund von Versäumnissen bei der Kontrolle vor einer Generalsanierung der Pestalozzi-Schule, eines Gebäudes aus den 90er Jahren. Diese Maßnahme wird einen Millionenbetrag verschlingen.

Um aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen, müssen die Mängel genau analysiert und bessere Standards beim Gebäudemanagement verankert werden. Hierzu gehören die Festlegung von Wartungszyklen, die regelmäßige Kontrolle der Bausubstanz, Definition von Instandhaltungs- und Renovierungszeiträumen, Kontrolle von Dienstleistern und gegebenenfalls die Aufstellung einer Planung zur energetischen Sanierung.

Vorhandene Standards sollten überarbeitet und ergänzt und teilweise neu definiert werden. Danach gilt es Umsetzung der Abläufe, die planmäßig abgearbeitet werden, genau festzulegen, damit mehr Qualität beim Management der städtischen Liegenschaften erreicht wird. In diesem Zusammenhang muss auch über die notwendige Personalausstattung diskutiert werden.

Die Freien Wähler meinen: Der Vorteil eines funktionierenden Gebäudemanagements liegt auf der Hand. Die laufenden Unterhaltskosten halten sich in Grenzen und die Liegenschaften bekommen insgesamt eine längere Lebensdauer, was zu Kosteneinsparungen und mehr Nachhaltigkeit führt.



FREIE WÄHLER
Oberasbachs starke Mitte.



Sanierungsfall: Pestalozzi-Mittelschule



Melanie Kaltenstadler
Gebersdorfer Straße 266
90449 Nürnberg
www.melanie-kaltenstadler.de
info@melanie-kaltenstadler.de

Melanie Kaltenstadler
LA BIOSPHETIQUE® PARIS Friseur
Tel: 0911-25 22 777

Lunas Futterladen

für Hund & Katz

Ich biete Euch BARF, getreidefreies Trockenfutter, Nassfutter, natürliche Kauartikel und vieles mehr...

Ich freue mich auf Euch!
Eure Luna

Ihr findet mich:

In den Räumen vom KüchenTeam Schulz
Wallensteinstr. 10 | 90522 Oberasbach
Mo. - Fr. 10 Uhr - 12 Uhr | 13 Uhr - 19 Uhr
Samstag 10 Uhr - 16 Uhr

www.kuechenteam-schulz.de | info@kuechenteam-schulz.de



Augen auf beim Küchenkauf !



KüchenTeam Schulz
Ihr **KÜCHENSTUDIO**
im ♥ von Oberasbach

Wallensteinstr. 10 | 90522 Oberasbach | 0911 9994409
Mo. - Fr. 10 Uhr - 12 Uhr | 13 Uhr - 19 Uhr | Samstag 10 Uhr - 16 Uhr
www.kuechenteam-schulz.de | info@kuechenteam-schulz.de

KRACKER

HÖRGERÄTE

Neuer Ansatz in der Hörtechnologie unterstützt die Versteh-Arbeit des Gehirns

Lässt das Gehör nach, werden Gespräche mit mehreren Personen, z. B. in einem Restaurant oder bei einer Familienfeier, immer anstrengender. Modernste Hörgeräte schaffen mit einem neuen Konzept Abhilfe.

Menschen mit intaktem Gehör finden sich bei einer Familienfeier zurecht, weil sie sich in der gesamten 360°-Umgebung orientieren. Sie sind in der Lage, einzelne Klänge und Stimmen zu erkennen, und sich auf das zu konzentrieren, was sie hören wollen. Sie können jederzeit die Aufmerksamkeit spontan auf einen anderen Gesprächspartner oder ein anderes Ereignis richten.

Lässt das Hörvermögen nach, erhält das Gehirn unvollständige und unklare Informationen. Gerade in solchen naturgemäß dynamischen Gesprächssituationen muss es sich sehr anstrengen, die Klang-Lücken zu ergänzen. Nach geselligen Aktivitäten sind die Betroffenen oft müde und erschöpft. Schlimmstenfalls meiden sie in der Folge die vormals geliebten Situationen.

Die neuesten Hörgeräte Oticon Opn™ öffnen schwerhörigen Menschen wieder die ganze Klangwelt. Sie ahmen nach, wie das Gehirn in Situationen mit vielen Sprechern in einer lauten Umgebung versteht. Im Restaurant, bei Familienfeiern oder einfach im allgemeinen Alltagstrubel – in Situationen, in denen viele Personen und Nebengeräusche aufeinander treffen, hilft Oticon Opn Ihnen, mehreren Sprechern gleichzeitig zu folgen und selbst aktiv am Gespräch teilzunehmen.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass diese modernsten Hörgeräte im Vergleich zu anderen Hörgeräten dem Gehirn seine Versteh-Arbeit erheblich erleichtern. Die Träger müssen sich deutlich weniger anstrengen, das Gehörte zu verstehen. Dank der gesparten mentalen Ressourcen können sich die Nutzer in einem Gespräch messbar mehr Wörter merken, d.h. sie können wieder aktiver und spontaner an der Unterhaltung teilnehmen.

Bei Kracker Hörgeräte können Sie diese modernsten Hörgeräte mit der neuesten Technologie kennenlernen und gratis zum Erleben mit nach Hause nehmen.

Mit Oticon Opn erleben Sie räumliches Hören – ganz natürlich.



Hörsysteme Oticon Opn – mit 2,4 cm Länge unauffällig und diskret

KRACKER

HÖRGERÄTE

Gutschein für Sie kostenlos und unverbindlich:

- Eine individuelle Hörberatung
- Ein professioneller Hörtest
- Hörgeräte der Firma Oticon unverbindlich zum Probetragen in Ihrem persönlichen Umfeld

„Bitte kommen Sie mit diesem Gutschein* zu uns, oder vereinbaren Sie einen Termin.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Inh. René Kracker
Hörakustikermeister
& Hörtherapeut



- Nürnberger Straße 35
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 61 09
- Am Rathaus 2-4
90522 Oberasbach
Tel. 0911/69 94 42 58

- Nürnberger Straße 18
90579 Langenzenn
Tel. 09101/53 78 70

* Der Gutschein ist übertragbar.

